



Schüler und Lehrer, Vertretung von Rat und Verwaltung, der Bauleitung und beteiligten Firmen kommen vor den Weihnachtsferien in der Aula zusammen. Foto: Jürgen Gebhard

Feierstunde in der entkernten Aula

Richt- und Rohbaufest der Jacobischule – Fertigstellung im Frühjahr 2021 geplant

■ Von Jürgen Gebhard

Kalletal (VZ). 360 Schüler der Jacobischule, ihre Lehrer, Vertreter von Rat, Verwaltung und Bauleitung sowie eine Delegation der Grundschule hatten sich am Donnerstag in der entkernten Aula eingefunden, um dort Richt- und Rohbaufest zu feiern.

7,5 Millionen Euro (davon 3,9 Millionen aus der Städtebauförderung) werden derzeit auf dem Schulgelände in Hohenhausen investiert. Die PCB-Belastung der etwa 60 Jahre alten Gebäude hatte den Stein ins Rollen gebracht. Schulleiter Dr. Eike Stiller blickte zurück: „Im April 2017 sprach mich der Bürgermeister an: Wir haben da ein Problem – PCB.“

Zwischen Oktober 2018 und April 2019 erfolgte für 800.000 Euro die PCB-Sanierung. Dirk Stanczus vom beauftragten Büro BKS Architekten nannte Details: Entkernung der vorhandenen Gebäude, Ausbau der Deckenverkleidungen und -konstruktionen, Entfernung der Wand- und Bodenbeläge. Insgesamt 10.500 Quadratmeter wurden bearbeitet, 160 Tonnen belastete Baustoffe entsorgt.

Im zweiten Schritt folgten ab August 2019 Abbrucharbeiten von überzähligen oder von nicht zu vertretbaren Kosten sanierbaren Gebäudeteilen: Klassentrakt Nord, Verwaltung, offene Pausenhalle, WC-Trakt – insgesamt etwa 2000 Quadratmeter. Danach begann der Wiederaufbau. Der in Holzrahmenkonstruktion erstellte, 500 Quadratmeter große Verwaltungstrakt ist im Rohbau gerade fertig gestellt worden.

Zwischen August und November 2019 fanden auf einer Fläche von 1100 Quadratmetern außerdem Betonierungsarbeiten statt: An Decken, Stützen und zum Teil auch an Wänden wurden zahlreiche Schadstellen repariert.

Nicht zu diesem Gesamtpaket gehört die Kernsanierung der angrenzenden Dreifach-Sporthalle, die im Februar starten und wie die gesamte Schule im Frühjahr 2021 fertig sein soll. Die neue Aula soll danach nicht nur von der Schule, sondern auch als Bürgerbegegnungszentrum für verschiedene Zwecke genutzt werden.

Lob für das Gesamtprojekt gab es in der Feierstunde von mehreren Rednern. André Bierbaum,

Vorsitzender des Kalletaler Bauausschusses, nannte das Richt- und Rohbaufest „einen schönen Tag für das Kalletal“. Schulausschuss-Vorsitzender Thomas Stü-

cker sprach davon, dass das Geld hier gut angelegt sei. Bürgermeister Mario Hecker bedankte sich bei Schülern und Lehrern für die große Ausdauer und Kirsten Piel-



Die Sanierung des alten Verwaltungsgebäude wäre zu teuer gewesen. In dem Neubau werden auf 500

Quadratmetern Lehrerzimmer, Sekretariat und alle anderen Räume untergebracht.

Vlothoer Zeitung 2.12.2019